Objekt:	Handschrift aus dem Scriptorium des Klosters St. Petri und Pauli in der Altenburg bei Merseburg
Museum:	Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg Domplatz 9 06217 Merseburg 03461/401318 museum.schloss.merseburg@saalekreis.de
Sammlung:	Schriftgut
Inventarnummer:	19-Handschrift

Beschreibung

Das nachträglich neu gebundene Buch (19. Jahrhundert) enthält die handschriftlichen Kopien dreier Schriften: den Kommentar Hugos von St. Victor zu den Klosterregeln des hl. Augustinus, den Kommentar des hl. Bonaventura zu den Regeln des hl. Franziskus und die Klosterregeln des Karmeliterordens. Am Ende der ersten Schrift nennt der Schreiber als Zeitpunkt und Ort der Fertigstellung den Oktober 1506 und das Benediktinerkloster der hl. Apostel Petrus und Paulus bei Merseburg. Er beklagt, dass in diesem Jahr die Pest Merseburg beherrschte und viele Menschenleben forderte. - Die beiden folgenden Schriften kopierte er 1508.
Der Schreibervermerk liefert einen wichtigen Beleg für die Existenz einer Schreibwerkstatt im Petri-Pauli-Kloster und ihren Fortbestand noch im 16. Jahrhundert, als Bücher - sogar in Merseburg selbst - schon im Druckverfahren hergestellt wurden. Die bedeutende Bibliothek des Klosters - u. a. wurde hier die berühmte Thietmar-Chronik verwahrt - wurde nach der Auflösung des Klosters (1544) zerstreut, der Verbleib der Buchbestände ist größtenteils unbekannt.

Grunddaten

Material/Technik:	Schwarze und rote Tinte auf Papier, Initialen in Schwarz, Blau und Rot, tlw. silbern gehöht
Maße:	H 325 x B 245 mm

Ereignisse

Ausgefertigt	wann	1506

	wer	
	wo	Merseburg
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Merseburg
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Peterskloster Merseburg
	wo	

Schlagworte

- Handschrift (Manuskript)